

Was ist ein Verbundprojekt?

In den Verbundprojekten entwickelt das Institut für die teilnehmenden Unternehmen ein innovatives Thema. Dieses ist praxisnah, mit hohem technologischen Know-how und wird ausschließlich über Teilnehmer-Beiträge finanziert.

Vorteile eines Verbundprojektes

- Kostensharing = niedrige Projektbeiträge pro Teilnehmer
- Geringe Personaleinbindung der teilnehmenden Firmen
- Technologische Marktführerschaft
- Netzwerkbildung
- Interdisziplinärer Erfahrungsaustausch
- Mitarbeiterweiterbildung/-qualifizierung

Geheimhaltung

Sämtliche Projektergebnisse unterliegen während der Projektlaufzeit der Geheimhaltung. Ergebnisse von firmenspezifischen Untersuchungen werden vertraulich behandelt.



Quelle: love/day12/
Shutterstock.com

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Verantwortlich für die Zusendung dieses Flyers ist das Kunststoff-Institut Lüdenscheid. Die Zusendung erfolgt aufgrund Ihres Interesses an Neuigkeiten aus unserem Hause. Informationen zur Datenerhebung finden Sie unter www.kunststoff-institut.de. Sie haben jederzeit die Möglichkeit einer zukünftigen Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für diese Zwecke zu widersprechen. Einen Widerspruch richten Sie bitte an das Kunststoff-Institut Lüdenscheid, Karolinenstraße 8, 58507 Lüdenscheid, Tel.: +49 (0) 23 51.10 64-191 oder mail@kunststoff-institut.de. Fragen zum Datenschutz richten Sie an datenschutz@kunststoff-institut.de.

PROJEKTIINHALT

D4S: Design for Sustainability – in einem Jahr zur Nachhaltigkeit, ist ein ganzheitlich konzipiertes Verbundprojekt mit dem Ziel, KMU der Kunststoffindustrie innerhalb eines Jahres zu ermächtigen, sich unmittelbar und selbstständig nachhaltig auszurichten.

Mit dem niederschweligen und schnellen Einstieg in die komplexe Materie der ganzheitlichen und nachhaltigen Ausrichtung Ihres Unternehmens mittels D4S, stellen Sie die Weichen für die Zukunft und sichern sich dadurch Ihre die Wettbewerbsfähigkeit.

WARUM SIE TEILNEHMEN SOLLTEN

Sie möchten oder müssen Ihr Unternehmen nachhaltig ausrichten oder möchten Wettbewerbsvorteile durch deutlich reduzierte CO₂-Emissionen.

Sie haben Interesse an:

- einer Ausrichtung zum klimaneutralen Unternehmen
- einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung
- einer effizienter Fertigung, Materialeffizienz und Klimaneutralität bzw. CO₂-Fußabdruck,
- Emissionsermittlung und CO₂-Reduktion
- nachhaltige Berichterstattung für ihre Kunden, Marketing sowie Öffentlichkeitsarbeit

INFORMATION UND AUSKUNFT

Andreas Kürten

+49 (0) 23 51.10 64-101

a.kuerten@kunststoff-institut.de

PROJEKTDATEN

Projektname: D4S: Design for Sustainability
Projektstart: 01.04./01.06./01.09./01.11.2022
Projektlaufzeit: 1 Jahr
Projektkosten: 15.170 €*
Die Rechnungsstellung erfolgt zum Projektstart.
*zzgl. ges. MwSt., Mitgliedsfirmen der Trägergesellschaft des Kunststoff-Instituts Lüdenscheid zahlen einen um zehn Prozent ermäßigten Projektbeitrag.

Die Rechnungsstellung erfolgt zum Projektstart.

*zzgl. ges. MwSt., Mitgliedsfirmen der Trägergesellschaft des Kunststoff-Instituts Lüdenscheid zahlen einen um zehn Prozent ermäßigten Projektbeitrag.

VERBUNDPROJEKT



Quelle: MEE, KO DO NG/Shutterstock.com

In Kooperation mit



D4S:

Design for Sustainability

In einem Jahr zur Nachhaltigkeit

Inhalt

EINLEITUNG

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind die dominanten Treiber der Zukunft und werden Unternehmen verändern.

Wichtige Rahmenbedingungen wie Green Deal, Klimaneutralität, Kreislaufwirtschaftsgesetz, neues Lieferkettengesetz, um nur einige zu nennen, wurden seitens der Gesetzgeber bereits geschaffen.

Viele Unternehmen unterschätzen die Maßnahmen oder stehen diesen oft hilflos gegenüber. Gleichzeitig erhöht sich der Druck seitens großer Endkunden, welche einer nachhaltigen Berichterstattung und in Kürze dem neuen Lieferkettengesetz bereits unterliegen.

KMU der Kunststoffindustrie sind den sogenannten Scope 3 zuzurechnen und werden sehr bald eine größtmögliche Transparenz ihrer Emissionen sowie eine nachhaltige Berichterstattung nachweisen müssen. Unterschätzen Sie nicht die Auswirkungen auf Ihren Betrieb und beginnen jetzt mit der nachhaltigen Ausrichtung.

Das Kunststoff-Institut Lüdenscheid und die BeGaMo GmbH haben es sich zur Aufgabe gemacht, KMU der Kunststoffindustrie in den Bereichen Nachhaltigkeit, Biopolymere und Geschäftsentwicklung zu unterstützen.



D4S: Design for Sustainability

PROJEKTSCHWERPUNKTE UND -ZIEL

Das Projekt führt Unternehmen in einem Jahr zur Nachhaltigkeit. Es liefert Ihnen konkrete Hilfestellung zur selbstständigen Transformation hin zum klimaneutralen und ganzheitlich ausgerichteten Unternehmen, durch folgende vier Haupthandlungsfelder.

Klimaneutrales Unternehmen

Treffen Sie als Unternehmen bzw. Geschäftsleitung die richtigen Entscheidungen hinsichtlich Maßnahmen und Investitionen auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen.

Tag 1: Einführung in D4S: in einem Jahr zur Nachhaltigkeit

Tag 2: Systematische Erfassung von Unternehmensbezogenen Emissionen, Scope 1-3

Tag 3: Vision und nachhaltige Unternehmensstrategie

Tag 4: CO₂-Fußabdruck Produktionsoptimierung

Tag 5: Klimaneutralität

Ressourceneffizienz

Durch gezielte Analysen in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden, werden Leistungsindikatoren zur Steuerung und Kontrolle der Nachhaltigkeitsziele erhoben. Innovationen hinsichtlich Design und (neue) Materialien ergänzen dieses Themenfeld.

Tag 6: Lebenszyklus / Recycling

Tag 7: Rohstoffreduktion durch Design

Tag 8: Innovationen im Materialeinsatz

Unternehmensentwicklung

Es ist wichtig für die Neuausrichtung, eine angepasste Unternehmenskultur mit dem Menschen im Mittelpunkt, als Kraftquelle für die Zukunft und Motor für innovative, kreislauffähige Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln.

Tag 9: Geschäftsprozessoptimierung

Tag 10: CSR im integralen Unternehmen

Tag 11: Personalentwicklung

Nachhaltiger Erfolg

Machen Sie Ihre erzielten Erfolge sichtbar! Nun gilt es darüber zu berichten und zu begeistern. Vergessen Sie nicht aktiv Ihre Mitarbeiter und auch Lieferanten mit einzubinden. Den Unternehmenserfolg bedeutet mehr als nur das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg.

Tag 12: Nachhaltiges Lieferkettenmanagement

Tag 13: Erfolgsmessung und Berichterstattung

Tag 14: Ganzheitliche Betrachtung und Mitarbeiter im Unternehmen

PROJEKTLISTUNGEN

- Zwei Projekttreffen, Erfahrungsaustausch
- 12 Weiterbildungsveranstaltungen
 - Interaktive Wissensvermittlung bezogen auf das komplexe Thema Nachhaltigkeit, Sie erhalten das Rüstzeug und Methodenkompetenz um selbständig Ihr Unternehmen ganzheitlich nachhaltig auszurichten
- Firmenspezifische individuelle Betreuung
 - Ein Strategieworkshop Vor-Ort, Entwicklung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie
 - Eine Produktionsoptimierung zur Klimaneutralität Vor-Ort
- Passwortgeschützter Zugang zur Projektplattform auf der Homepage des Kunststoff-Instituts Lüdenscheid
- Nutzung des D4S Arbeitstools mit maximaler Transparenz als professionelle Entscheidungshilfe für die Geschäftsleitung inklusive 360° Unternehmensanalyse (Emissionen, Fertigung, Prozesse, Mitarbeiter und Lieferanten). Grundlage für die schnelle nachhaltige Berichterstattung (flexibel wählbar für verschiedene anerkannte Nachhaltigkeitsstandards) möglich

Kunststoff-Institut Lüdenscheid
Frau Michaela Premke
Karolinenstr. 8
58507 Lüdenscheid

per Fax: +49 (0) 23 51.10 64-190
per E-Mail: mail@kunststoff-institut.de

Anmeldung zum Projekt:
D4S: Design for Sustainability

Hiermit bestätigen wir verbindlich unsere Teilnahme an dem Projekt.

Projektleiter: Andreas Kürten
Projektkosten: 15.170 Euro
Laufzeit: 1 Jahr
Projektstart: 01.04. | 01.06. | 01.09. | 01.11.
Mitgeltende Unterlagen: AGB und Projektflyer

*zzgl. ges. MwSt., Mitgliedsfirmen der Trägergesellschaft des Kunststoff-Instituts Lüdenscheid zahlen einen um zehn Prozent ermäßigten Projektbeitrag.

Unsere Einkaufsbestell-Nr. lautet: _____

Wir reichen unsere Einkaufsbestell-Nr. nach

Die Rechnungserstellung erfolgt ohne Einkaufsbestell-Nr.

Die Einkaufsbestell-Nr. muss spätestens nach Ablauf von zwei Wochen nachgereicht werden!
Sollte nach Ablauf der Frist noch keine Bestell-Nr. vorliegen, erfolgt die Rechnungsstellung ohne diese Angabe.

Im Hinblick des Informationsaustausches gegenüber Dritten ist es hilfreich, die am Projekt teilnehmenden Unternehmen namentlich zu benennen - nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, weitere Projektpartner zu gewinnen.

Wir sind mit der Nennung unseres Unternehmens gegenüber Dritten einverstanden:

ja nein

		<input type="checkbox"/> Abweichende Rechnungsadresse
Firma*		
Straße*		
PLZ/Ort*		
Telefon		
Telefax		
Folgende Personen nehmen teil*:		Durchwahl/E-Mail*:
1.		
2.		
Datum		rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

***erforderliche Angaben**